

UMWELT

Experten sprechen über die Tropen

15.09.2015 | 17:34 Uhr



Experten sprechen in der Stadt Berlin darüber, wie man den Tropen helfen kann.

Foto: EPA/Kemal Jufri/dpa

Berlin. Was du isst, hat oft mit den Tropen zu tun. Tropen nennt man bestimmte Gebiete. Sie sind zwar auf der ganzen Welt verteilt, doch sie haben eines gemeinsam: Sie liegen alle in der Nähe des Äquators.

Der Äquator ist ein gedachter Kreis um die Erde. Er teilt den Planeten in eine Nord-Halbkugel und in eine Süd-Halbkugel.

In den Tropen gibt es keine Jahreszeiten wie bei uns. Es ist dort meist warm, um die 25 Grad Celsius und es regnet sehr viel.

Vieles, das wir essen, stammt aus den Tropen. Etwa Bananen, Ananas, Kakao und auch Gewürze wie Zimt und Kümmel. In einigen Gebieten gibt es außerdem viele hohe Bäume. Diese Bäume speichern auch schädliche Gase. In der Luft würden diese Gase den Klimawandel antreiben.

Das Problem ist aber: Eine Menge Menschen, die in Ländern der Tropen lebt, ist sehr arm. Manche fällen darum unerlaubt die Bäume des Regenwaldes, weil sie das Holz verkaufen und so etwas Geld bekommen.

Das Abholzen ist natürlich schlecht für all die besonderen Tiere und Pflanzen, die in den Tropen leben. Was also kann man tun? Darüber macht sich eine Menge Experten aus der ganzen Welt Gedanken.

Sie treffen sich ab Mittwoch in der Stadt Berlin und grübeln über Lösungen für die Tropen. Sie überlegen etwa, wie man den Menschen dort Arbeit verschaffen kann. Damit sie nicht mehr Bäume abholzen.

(dpa)

AUS DER RUBRIK

MEISTGELESEN

MEISTKOMMENTIERT



Medizin

Besondere Zwillinge



Migration

Wegen der Flüchtlinge werden Grenzen kontrolliert



Film

Alle wollen "Fack Ju Göhte 2" sehen



Migration

Eine große Aufgabe

FOTOS UND VIDEOS



Fernsehen

Zu Besuch bei "Violetta"



Stars

"Violetta" live in Köln

